**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 20=40 (1874)

Heft: 50

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ ber ichweizerischen Armee.

XX. Jahrgang.

Der Schweis. Militarzeitschrift XL. Jahrgang.

Basel.

19. December 1874.

Nr. 50.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Breis per Semester ift franko burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben birett an "B. Schwabe, Berlagebuchhandlung in Bafel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Beftellungen an. Berantwortliche Rebattien: Oberft Bieland und Major von Elgger.

Inhalt: Die italienifden Alpenfempagnien. (Fertsebung.) 3. v. Seriba, Der St. Gotthart. (Fortsebung.) De la position du sous-officier envers l'officier et le soldat. &. Reinhard und M. v. Firde, Tafdentalenter fur Offigiere mit militarftatiftifden Notigen. - Ausland: Deutsches Reich : Angahl ber fur bie Mobilmachung erforberlichen Offigiere; Defterreich : Stahlbronce und Bufftahl; Ungarn: Budget ber ungartiden Sonved-Armee fur 1875.

### Die italienischen Alpen-Rompagnien.

(Fortfetung.)

### Aufstellung.

Wir folgen in unferer furzen leberficht ber Distokation ber Alpen-Kompagnien bem Berichte bes Deputirten Tenani, welcher im Namen ber Rommission bezüglich ber vom Kriegsminister verlangten fortifikatorifden Unlagen zur Vertheidigung ber Beft- und Norbgrenze bes Ronigreiches ber Deputirtenkammer erftattet wurde. Der geneigte Lefer wird sich, wenn er die Aufstellung der Alpen-Rompagnien auf ber Rarte verfolgt, zugleich eine 3bee machen tonnen, in welcher Weise die Berftarfung genannter Grenzen projektirt ift und ausgeführt wird.

Die Neuformationen ber Alpen-Rompagnien find gur Zeit bes Rrieges vor Allem bagu bestimmt, eine lebhafte, aktive und unabhängige Bertheibigung icon an ber außerften Grenze zu führen. Soll biese Thatigkeit von einigem Erfolge begleitet sein, so wird fie fich auf befestigte, nicht zu weit rudmarts liegende Buntte ftuten muffen, und biefe Bunfte find im Frieden meiftens ju ben Garnifonen ber Rompagnien außerseben.

Der Plan bes Kriegsministeriums ging nun ba= hin, sämmtliche für Artillerie und Armee-Fuhrwerke praktikabeln Strafen im Gebirge durch paffend gelegene und folid gebaute Forts zu fperren, und zugleich an minber wichtigen Punkten schon jett Batterie-Emplacements vorzubereiten, um ben Bau ber Batterie im Bedarfsfalle in fürzester Zeit zu ermöglichen. Das für bie Forts und Batterien erforberliche Artillerie-Material follte in einem benachbarten Plate magazinirt werben. -

banung resp. Erweiterung von 25 Forts längs ber ganzen Kontinental-Grenze vom Col bi Tenba bis zum Ginfluß bes Jonzo in's Abriatische Meer. -

Die genannte Kommission fand aber für gut, ben Blan in so weit zu mobifiziren, baß sie bie Erbauung von 5 Forts für überfluffig erklarte, barunter bie von Gravellona und Barefe, gegen bie Schweiz, auf beren Rentralitat man ficher rechnen zu konnen glaubt, und außerbem bie ganze Ausgabe für bie Befestigung ber Alpen-Grenze von 36 Millionen auf 16-17 Millionen reducirte.

In feinem Berichte ftellte ber Deputirte ben gewiß unangreifbaren und zu beherzigenden Cat auf :

"Daß die Aufgabe, ein Land zu vertheibigen und zu schützen, heutzutage nicht mehr allein durch bie Aufstellung einer tüchtigen, aut ausgebilbeten, mit ben beften Baffen und Ausruftungsgegenftanben versehenen und bem Gegner rechtzeitig entgegengeführten Urmee zu lofen ift, fondern bag bas zu schützende Land auch zugleich mit einem vollständi= gen Gifenbahnnet und zahlreichen Befestigungen in Bezug auf die geographische Lage, auf die topographische Structur ber Grenzen und auf bie mich= tigften ftrategischen Stutpunkte verfeben fein muß."

Man hat vielfach, auch bei uns in ber Schweig, geaußert, es fei unnut, die Alpen noch befestigen zu wollen. "Die Alpen find ja unsere natürlichen Festungen." - Aber nicht etwa auch die bes Fein= bes? Das Terrain ift bekanntlich neutral.

Diese Ansicht bekampft ber italienische Deputirte mit Erfolg; alle bie für die beantragten Fortifi= kationen verausgabten Summen find nicht verloren, wenn burch sie auch nur bas Resultat erzielt wirb, bie Invasion einige Tage an ber Grenze aufzu=

Diese "einige Tage", gewonnen ober verloren, Im Gangen proponirte bie Regierung bie Er- ! tonnen oft über ben Ausgang eines Felbauges unb